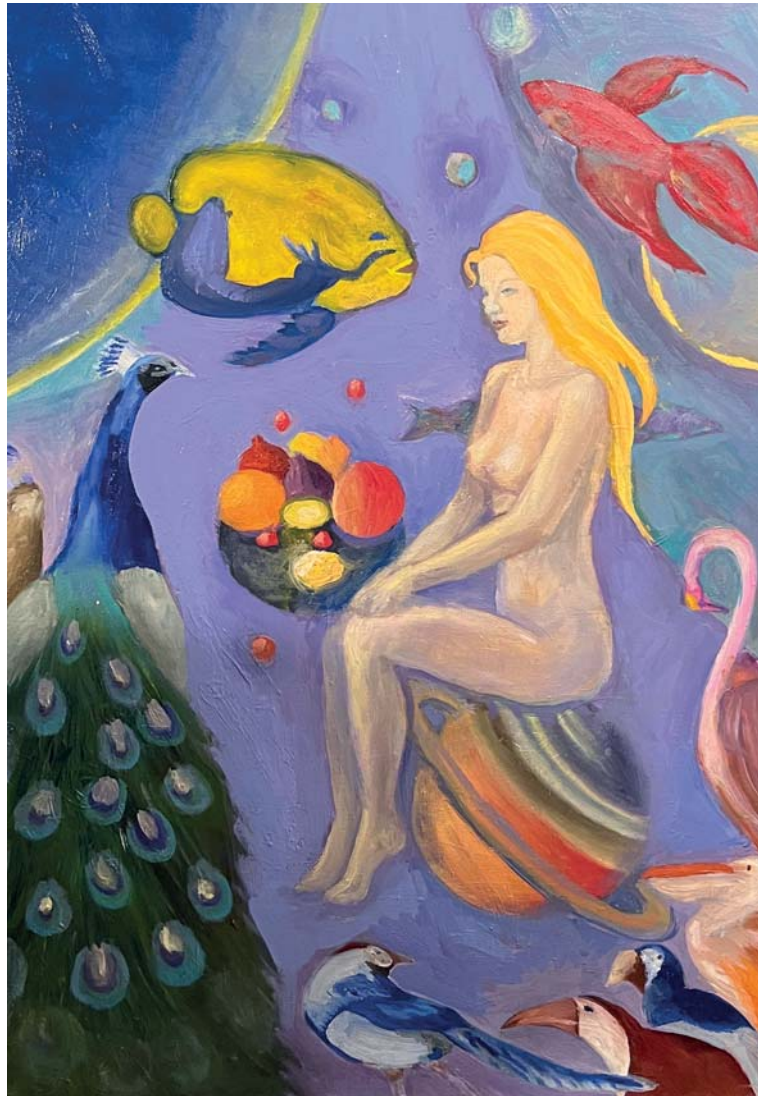


**Internationale Kunstmesse 2025 | Berlin & Innsbruck  
Kunst trifft Design - Showroom Coco-Mat Berlin**

**Galerie Dikmayer Berlin Mitte | Hauptstadt Galerie**

**Kunstsammlung Dikmayer Berlin  
Palais am Festungsgraben**



Linda Saenger | Eva ohne Adam | ÖL/LW | 40x70cm

**Die Internationalen Kunstmesse modernart&contemporary  
- international exhibition since 1992 -  
präsentiert von der Galerie Dikmayer Berlin Mitte | Hauptstadt Galerie.**

**26. ART City Berlin - 17.5. - 25.5.2025**

**Vernissage 17.5., 15:00, Atrium Internationales Handelszentrum**

**Seit über 30 Jahren entwickelt die Galerie Dikmayer Berlin Mitte | Hauptstadt Galerie an exponierten Standorten eigene Messen. Im Umkreis des Boulevard Unter den Linden, der Museumsinsel, dem Brandenburger Tor und der traditionsreichen Geschäfts -und Flaniermeile Friedrichstrasse werden in diesem Jahr, Kunstwerke im mittleren und oberen Marktsegment gehandelt, d.h. es sind qualitativ hochwertige Gemälde zeitgenössischer Malerei. Ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Musik, Versteigerung und Aktionskunst runden die Vernissage und die Messetage ab.**



**29. ARTfair Innsbruck Olympiaworld**

**24.10. - 26.10.2025**

**Sonderschau der Galerie Dikmayer Berlin.**

**Die Messe findet im Vierländereck Österreich, Deutschland, Italien und Schweiz in der hochmodernen und als Eventlocation bestens bekannten und renommierten Olympiaworld Innsbruck statt.**

**Hier trifft Kunst auf einen international vernetzten Kunstmarkt und Sammlerherzen.**

**VIP-Preview-Opening: Offizielle Eröffnung Donnerstag, 23.10.2025 ab 17:30 Uhr**



Ausstellerkoje Spezial Dikmayer





# ARTe

## Kunstmessen

---

### @Dortmund



**COCO-MAT**  
sleep on nature

Tel: +49 30 20 076 578  
Email: [berlin@coco-mat.de](mailto:berlin@coco-mat.de)  
[www.coco-mat.com](http://www.coco-mat.com)

Showroom von Coco-Mat Berlin  
Leipziger Strasse 112, 10117 Berlin-Mitte



## Bernd Schiller

1957 in Berlin Friedrichshain geboren  
Besuchte grundlegende Malkurse im Otto-Nagel-Studio

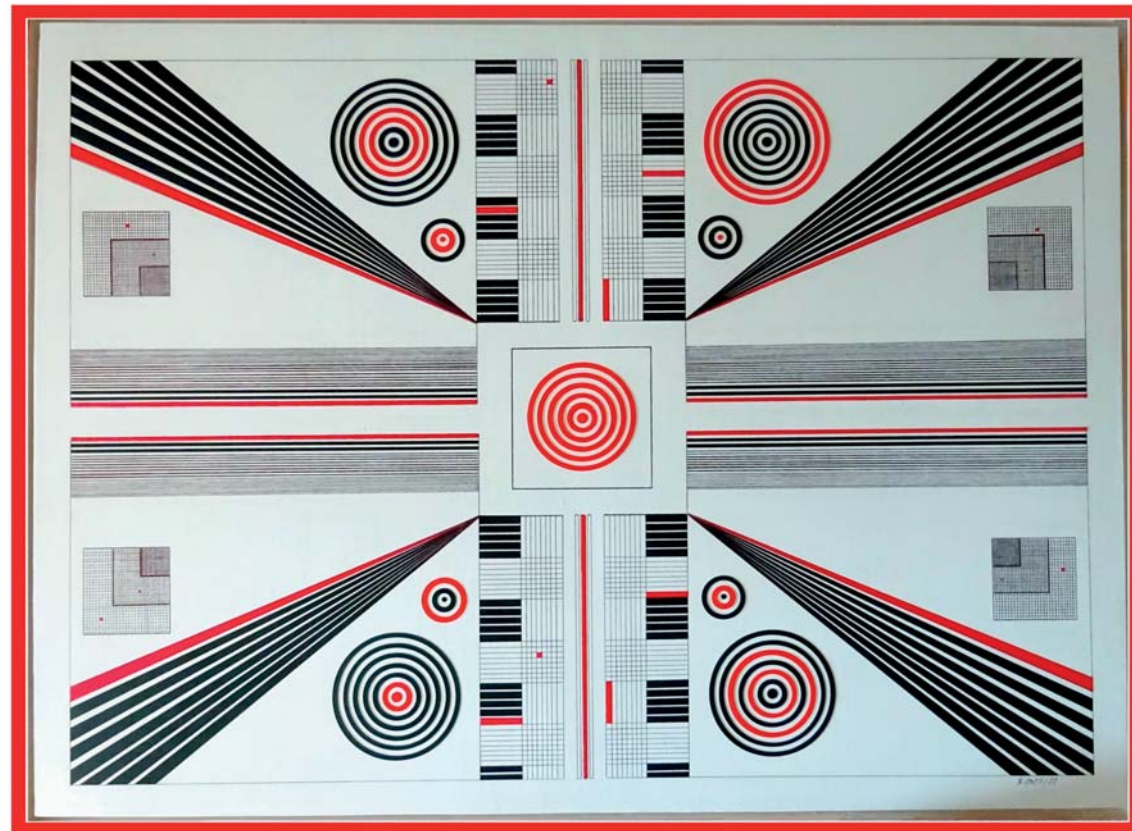
Nach dem Abitur erste Ausstellungen, die die Variabilität sowohl in der Auswahl der Sujets als auch bei diversen Stilrichtungen und Maltechniken wiedergeben.

Als freischaffender Maler erste Versuche mit geometrischen Formen in den 1980er Jahren

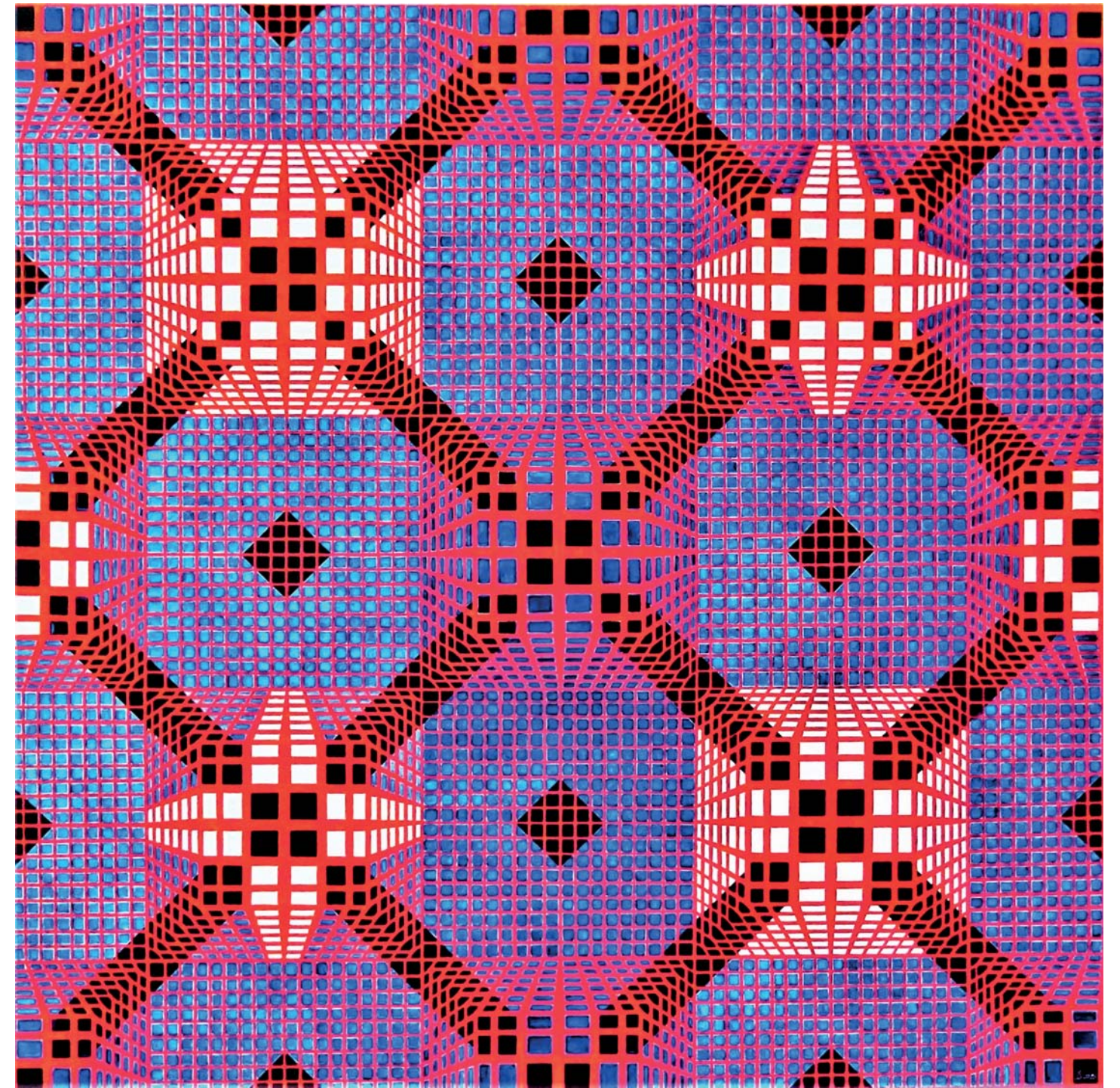
Seit 2008 Hinwendung zum Bauhausstil

Richtungsweisend der Zyklus „Quadrate“, die Bildabfolge „Vier Jahreszeiten“ sowie die interaktive Installationsmalerei „Kontrollierte Veränderung No.1 und No.2“ und die Werke „Fluchten“ und „Drehmomente“.

Beteiligung an angesagten nationalen wie internationalen Kunstexpositionen und Messen in Berlin, Basel, Salzburg und Innsbruck. Kabinettausstellung im Henry van de Velde-Museum - Haus Schulenburg Gera.



Ausbruch  
Tinte/ Acryl/ Karton/  
Leinwand auf Hartfaser  
109,5 cm x 79,5 cm  
113,5 cm x 83,5 cm Inc. Rahmen  
2020/2022



Horror Vacui | Acryl auf LW/Hartfaser | 86,9x86,3cm | 2025 gerahmt

## Caren Cunst

Ich erkannte sehr früh, dass der abstrakte Expressionismus meine Welt des Ausdrucks ist. Der besondere Reiz des 'Expressionistischen' liegt für mich darin, von jedem Betrachter meiner Werke dessen Interpretation zu hören. Manchmal ist diese ähnlich oder aber völlig anders und unerwartet. Für mich ist dieses unterschiedliche Empfinden und die Deutung eines Bildes die geistige Kraft, die Kunst ausmacht und immer wiederkehrenden Antrieb gibt.



Rapsody In Blue | Acryl auf Leinwand | 70x70cm



Chaos | Acryl auf Leinwand | 100x100cm



Die Welt steht Kopf | Öl auf Leinwand | 100x100cm

## Jens Fasel

Geboren 1981 in Berlin, betreibt er die Malerei als Hobby neben dem Beruf und ist auch als Musiker tätig.

In seinen Bildern verwendet er Elemente aus Popkultur, Politik, Religion und verschiedenen Kulturen gebunden in surrealem und/oder phantastischem Kontext mit teilweise photorealistisch dargestellten Bildinhalten.

Derzeit setzt er seinen Fokus hauptsächlich auf die Verwendung von Acryl- und Ölfarben, probiert sich aber auch an anderen Techniken und kleineren Bildformaten aus.

Wichtig für seinen Schaffensprozess ist Musik verschiedenster Art. Häufig Space- und Stoner-Rock (u.a. Monster Magnet, Soundgarden Hawkwind, UFO) und 60er-Jahre-Acid-Rock (bspw. Jefferson Airplane, The Open Mind, Jimi Hendrix, uvm.), aber auch Klassik, Swing und Jazz, was sich durch entsprechende Motive und Bildsprache in den Werken widerspiegelt.

Seit 2020 ist er bei der Galerie Dikmayer vertreten.



Die kleine Obszönität



O ore 1 | Öl/LW | 40x60cm



Anima mae | Acryl auf LW | 50x70cm | 2021



mor-tui vivos docent | Acrylfarbe, Bleistift auf Leinwand | 100x100cm | 2024

# Torsten Gebhardt

**1966:** geboren in Oranienburg (ehemalige DDR).

**1983:** Abschluss der Schule und Erlernen eines handwerklichen Berufes.

**1988:** Konflikte mit dem System führen zu einer Inhaftierung wegen Republikflucht.

**1989:** im Zuge des Mauerfalls, Übersiedlung nach Westdeutschland.

**1990:** Intensivierung des Selbststudiums der Malerei.

Seit **1996** als Kunstmaler tätig.

Seit **2003** Ausstellungen im In- und Ausland.

Seit **2014** Ausstellungen auf nationalen und internationalen Kunstmesse.

Torsten Gebhardt lebt und arbeitet in Berlin.

Seine Werke befinden sich in privaten Sammlungen im In- und Ausland.



Peacemaker | Öl/LW | 100x70cm



mr. X - Oil on Canvas - 100x70cm



Verloren - Öl auf Leinwand - 80 x 80 cm | Lost - Oil on Canvas - 80 x 80 cm

## Gisela Grünling

geboren in Bremen und über eine Reihe von Zwischenstationen wie zb Griechenland, Schweiz und Italien nun in Schönwald in Oberfranken zuhause.

Beschäftigte sich schon immer mit den kreativen Möglichkeiten im Bereich der bildnerischen kunst wie Malerei, Skulptur und Fotografie.

Die Malerei ist jedoch das hauptsächliche Betätigungsfeld. Durch Weiterbildung bei namhaften Dozenten konnte sie sich verschiedene Stilrichtungen aneignen, die sich heute in den ihren Bildern widerspiegeln.

So vereinen sich die klassische Ölmalerei ,abstrakte Acryltechniken mit Airbrushelementen und Grafitti. Die zeichnerische Grundlage bleibt absichtlich skizzenhaft, um der Farbe viel Raum zu lassen. Die Arbeiten entstehen in Schichten durch das Mischen der verschiedenen Materialien.

Am Ende entsteht dann immer ein „Farb-spektakel“ ,welches dem Temperament und der Lebensfreude der Künstlerin entspricht.



Supernova 1



Supernova 2



Supernova 3

## Doris Breuer



silent stories | oil on canvas | 80x65cm | 2025



blooming essence | oil on canvas | 70x75cm | 2025



DORIS BREUER (born 1974) is an Austrian artist.

Doris Breuer lives with family and friends on the Reitersederhof, an old farmhouse in the middle of the beautiful countryside in Upper Austria's Mühlviertel. She travelled around the world from 1992 to 2002, collecting impressions and inspiration for her art, and since 2002 she has been using them in paintings and in numerous free-form objects, including in combination with felt art. The works have been presented in performances and exhibitions since 2005. In 2006, Doris Breuer founded a community of artists in Freistadt, with Martina Wagner. Doris Breuer's paintings are provided with a realistic handwriting. The women portrayed go through a process of further development and are portrayed in different stages of consciousness by the artist. The potential and awareness of women expands and brings them into their true identity and strength.



magnolia dreams | oil on canvas | 75x65cm | 2025

## Renate Magrean

Renate Magrean, geb. 1956 in Aachen, wohnt und arbeitet in Roetgen bei Aachen. Die Hauptrichtungen ihrer Arbeit sind großformatige eher abstrakte Acryl- und Ölbilder. Seit 30 Jahren Beteiligung an Ausstellungen im In- und Ausland.

„Meine Farbgeschichten entstehen oft aus der empfundenen Farbe der Jahreszeit. Es ergeben sich so Schichten, die einen abstrakten Charakter haben, Farben, die sich gewollt oder auch zufällig mischen und verbinden und so Tiefe erzeugen. So entstehen durch einen ähnlichen Ausdruck und identische Farbgebung Landschaften, Wichtig ist mir die Wechselwirkung zwischen den abstrakten und eher impressionistischen Elementen.“ *Renate Magrean über ihre Malerei*

„Renate Magrean zeigt Landschaften, ohne sie zu zeigen, entbirgt sie, ohne sie freizulegen. Man sieht sie, kann sie aber nicht festhalten“

*Dr. Josef Gülpers, Kunsthistoriker*

„Als ich die Bilder von Renate Magrean gesehen habe, war ich sehr berührt durch die unglaubliche Tiefe und Wirkung ihrer Werke. Die Bilder evozieren Landschaften, besser gesagt Sinfonien, sie klingen in unserem Inneren weiter. Sie sind auf eine sehr sinnliche Weise musikalisch.“ *HaWeBe (Hans Werner Berretz), Maler*

*renate@magrean.de, [www.atelier-guckmal.de](http://www.atelier-guckmal.de)*



Wasserwerke | 80x80cm



Mauerwerke | 80x80cm



## Maria Kireeva

Maria Kireeva | Traum | Malerei

"Maria Kireeva`s Bilder sind romantisch, harmonisch und hingebungsvoll. Sie strahlen eine innige menschliche Wärme aus. Sie besitzen eine tiefe und vielfältige Bedeutung. Der Betrachter sieht diese Bilder Stück für Stück vor seinen Augen entstehen. Er erkundet in jedem Bild eine eigene Welt.

Die Bilder der Weltbürgerin sind von den Weltkulturen geprägt.

Von den Mythen der Antike, den Keltischen Gebräuchen, dem Alten und Neuen Testament, der Russischen Melancholie, der Deutschen Folklore und last but not least von der Stärke der Jahrtausende alten Jüdischen Kultur und Lebenskraft. Sie ist voll mit tiefgreifender Symbolik und Poesie.

Maria Kireeva - Ferdman, geboren 1951 in Moskau studierte auf der Kunsthochschule "Stroganow" Design und bildende Kunst. Nach Ihrem Abschluss arbeitete Sie als Designerin und Landschaftsarchitektin. Sie entwarf mehrere Kuranlagen und Stadtparks. Für die Planung der Kur-Parkanlage in Kislowodsk (Kaukasus) erhielt Sie den 1. Staatspreis.

Ab 1983 konzipierte Sie mehrere Museen und Ausstellungen wie zum Beispiel die Antikriegsausstellung in Owerloon, Niederlande und das Ho-Chi-Min Museum in Hanoi, Vietnam das 1986 in die UNESCO - Liste der 10 schönsten Museen der Welt aufgenommen wurde.

1996 zog Maria Kireeva in Speyer. In Deutschland konzentrierte Sie Ihre schöpferische Arbeit vorrangig auf den Bereich der Malerei und Kunstmalerei. Sie realisierte großflächige Wandmalereien von bis zu 420m<sup>2</sup> in Speyer und in Ludwigshafen. Ihre Bilder finden sich in zahlreichen Ausstellungen und Galerien sowie in privaten Sammlungen in Deutschland, USA, Israel, Frankreich und Russland.

Seit 2014 wohnt und arbeitet Sie in Berlin, unterrichtet Öl-Malerei, macht Ausstellungen, malt Porträts."

*Maximilian Eberl*



## Linda Saenger

geboren am 20. November 1977 in Berlin.

Ursprünglich wollte ich das Zeichnen und Malen erlernen. Anfangs faszinierte mich die Eins-zu-eins-Wiedergabe von Gesehenem durch Licht und Schatten. Den Großteil meiner Arbeiten fertigte ich mit Bleistift an. Ich nahm Unterricht in der Schweiz bei einem Künstler und in Berlin bei einer Künstlerin, die für Zeichentrickfilme gemalt hat. Sie lehrte mich, zu sehen, und so verbesserte ich meine Zeichentechnik mit Bleistift.

Später wollte ich mich in der Ölmalerei ausdrücken. Nahm Unterricht in der Ölmalerei, bei einer russischen Künstlerin. Experimentiert habe ich auch mit Aquarell, Gouache und Tempera, doch letztlich blieb ich bei der Öl-Farbe.

Die Naive Malerei entsteht intuitiv und spiegelt meine Sichtweise auf verschiedene aktuelle Themen der heutigen Gesellschaft in einer Naiven Form wider.

Dies ist meine erste Ausstellung und meine erste Erfahrung im professionellen Bereich. Ich bin gespannt auf die Resultate und das Feedback.



*Selbstportrait*



Schabbat | Öl/LW | 70x50cm



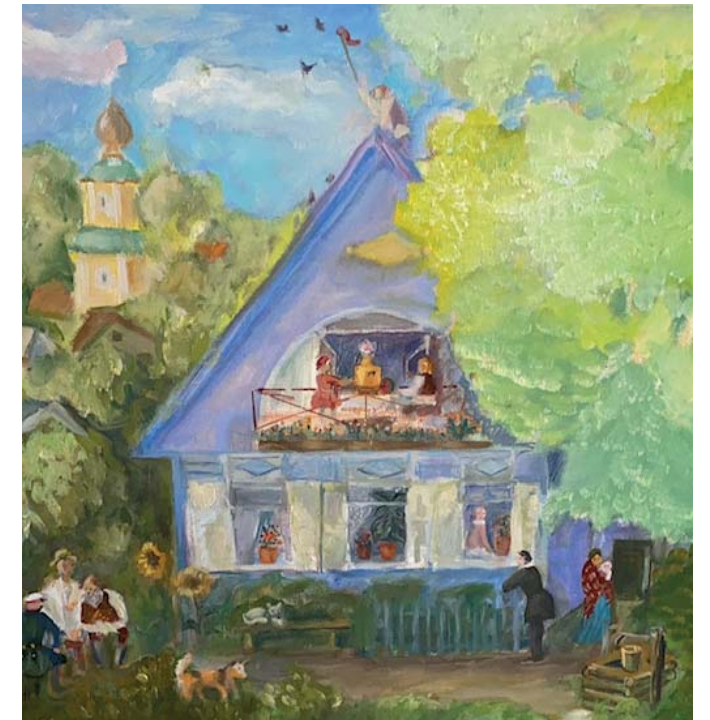
Keltische Sonnensymbol | Öl/LW | 70x60cm



Schicksal | Öl/LW | 70x50cm



Adieu | Öl/ LW | 50x50cm



Tea Time | Öl/LW | 40x60cm

# HENRY VAN DE VELDE-MUSEUM Haus Schulenburg Gera



## Architektur · Kunst

Ausstellungen · Kleinkunstbühne · Trauungen · Parkcafé



[www.haus-schulenburg-gera.de](http://www.haus-schulenburg-gera.de)

Straße des Friedens 120 • 07548 Gera • Tel.: 0365 - 82 64 10 

## Dirk Harms

Wurde 1963 in Pretoria (Südafrika) geboren. Angeregt durch sein Elternhaus bewegt er sich zeitlebens zwischen zwei Perspektiven: einerseits als Arzt in den Bereichen der Allgemeinmedizin und Palliativmedizin und andererseits als Bildhauer im künstlerisch-gestalterischen Bereich. Als Bildhauer erhielt er seine Grundausbildung durch die Bildhauerinnen Cornelia Pots und Elly Holm, seine Tante und seine Großmutter, die durch diverse Studienreisen ergänzt wurde. Seit 1982 nahm er regelmäßig an Ausstellungen teil, und erhielt größere Aufträge im öffentlichen Raum. Nach seinem Medizinstudium (1982-87) und diversen Anstellungen an Krankenhäusern in Südafrika und in Namibia, erfolgte die Übersiedlung 1993 nach Berlin. 2024 promovierte er als Palliativmediziner. Zwischen 2009 und 2024 war er Ärztlicher Leiter und Geschäftsführer in der spezialisierten ambulanten palliativmedizinischen Versorgung in Brandenburg an der Havel und Umgebung. Heute lebt und arbeitet er als Bildhauer in Brandenburg an der Havel.

Dirk Harms Skulpturen befinden sich im öffentlichen Raum und in verschiedenen Privatsammlungen. Er hat an vielen Gruppenausstellungen in Südafrika und Deutschland teilgenommen.

Teilnahme an Ausstellungen im Jahr 2025: Offenes Atelier Brandenburg, Kunstmesse Forli bei Ravenna, Ausstellung „Farben der Erde“ Bad Mergentheim, Kunstmesse Luca, Jubiläumsausstellung 20 Jahre LDX-Galerie Bad Mergentheim und Kunstmesse Dortmund 2025. Im ehemaligen Pferdestall neben seinem Atelier in der Koenigsmarckstraße 20, 14774 Brandenburg a.d. Havel ist eine Dauerausstellung zu besichtigen.



Skulptur | Tetraedischer Tänzer | Keramikunikat  
Gewicht 2 kg | 32x31x17cm



Rudolf Hausner | Gelbes Narrenschiff | Originalprint handsigniert  
29x41cm | 1974 | Sammlung Dikmayer Palais am Festungsgraben

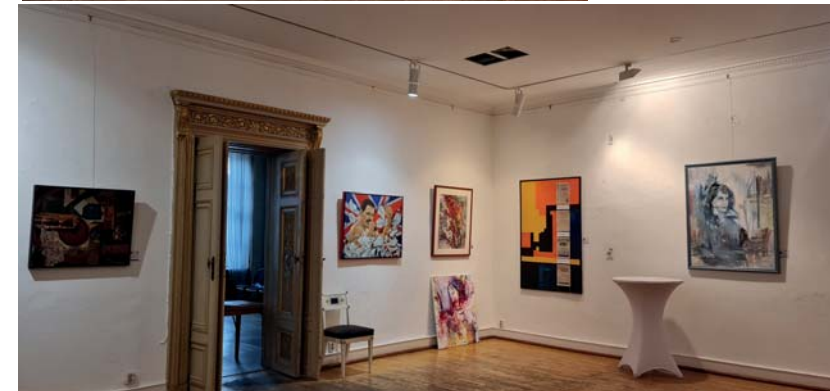
Special Dikmayer ARTFair Innsbruck 2024



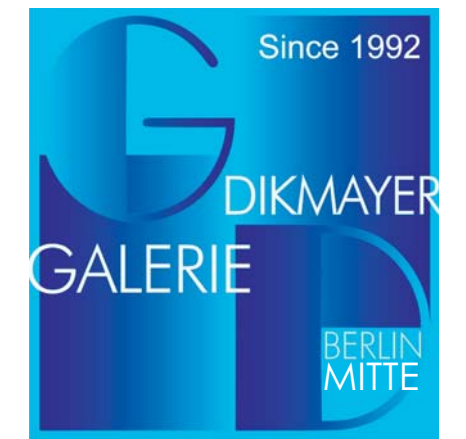
Klaus Grape mit Gattin, ARTFair Innsbruck 2024



## Kunstsammlung Dikmayer im Palais am Festungsgraben



Impressum: Herausgeber: Edition Ahornblatt Berlin 2025. 3. Auflage.  
Chefredaktion: Joachim Dikmayer, Diplom-Kulturwissenschaftler.  
Redaktionsschluss 31.10.2025.  
Fotos: Archiv Galerie Dikmayer. © Alle Rechte vorbehalten bei Galerie Dikmayer.  
Wiedergabe in Print-und Onlinemedien nicht gestattet. Schutzgebühr Katalog: 15.- €



Seit 1992 präsentiert die privat betriebene Galerie Dikmayer wechselnde Werkausstellungen und internationale Kunstmesen in zentraler Lage der hauptstädtischen Metropole im Palais am Festungsgraben, Atrium Internationales Handelszentrum Friedrichstraße und in den Fischerinsel-Passagen Nahe Unter den Linden, Brandenburger Tor und dem Haus der Deutschen Wirtschaft am Ufer der Spree mit verlockendem Blick zum historisch wieder aufgebauten Nikolaiviertel, der Wiege Berlins, dem Humboldtforum (neu errichtetes Berliner Stadtschloss). Seit 2013 Beteiligung mit kuratierten Sonderschauen an der ART Innsbruck und Salzburg. Weiterhin Entwicklung eigener internationaler Kunstmesen: ART Berlin City und artbydikmayer in Basel.



Die Ausstellungen bieten den Künstlern und deren Kunstwerken, Besuchern, Geschäftsleuten und Kunstsammlern ein repräsentatives Forum unweit der Regierungs- und Parlamentsbauten, den Geschäftssitzen der Bundesverbände aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Kunst.

Zu den Künstlern gehören u.a. Fuchs, Hausner, Brauer, Lemden, Stern(Österreich), Giger (Schweiz), Alten, Bendis, Clemens, Gebhardt, Gericke, Fasel, Pladeck, Jacoby, Keller, Lehrmann, Lehmann, Lueg, Schiller, Jacoby (Deutschland), Thengis, Georgien, Eliza M. Schmid (USA), Sunila (Nepal), Schnittmann, Fedorova und Perednova (Russland), Yakovenko und Krajewski (Ukraine), Tigran (Armenien), Emir Bernhardt (Kroatien).

Unterschiedlich sind die künstlerischen Techniken, sie reichen vom zarten Aquarell, über kräftige Ölmalerei bis hin zu Mischtechniken.

Sie alle verbindet die Eigenart, gegenständliche Malerei in abstrakte zu vereinen, ohne ihr künstlerisches »Gesicht« den »gegenständliche Ausdruck«, zu verlieren. Immer stärker findet in der Ausstellung die »Malerei ohne Pinsel«, die digitale Kunst, ihren Platz (Gric).

Die Galerie arbeitet im Vorfeld, während und nach Ausstellungen und Messen mit Auktionshäusern in Berlin und London (Sotheby's), renommierten Sammlern am Potsdamer Platz, Banken, Restaurants Don Giovanni Moabit und Köpenick, Hotels (nh Hotel am Kurfürstendamm) und Firmen im innerstädtischen Bereich Berlins und außerhalb im Land Brandenburg (Werder an der Havel, Forst) zusammen. Bestimmte Kunstwerke befinden sich nach den offiziellen Ausstellungsterminen auf Kunsthandeltour und können so weiter bewundert und zu erschwinglichen Preisen gekauft werden.